

Eindrücke vom 8. Regional- markt am 4.10.2014



Ehrengast Frau Sengl informierte
über TTIP und CETA



Die Schüler der Musikschule
begleiteten die Eröffnung



Pater Ionutz und
Bürgermeister Benno Graf
erprobten das Energierad



Die Zimmerei Kecht nahm Renovierungsarbeiten
am Dach der Brandstätter Kapelle vor.

Nach Marktschluss wurde dieses vom Team des
Regionalmarktes (Gabi Fux, Elisabeth Peteranderl,
Sepp Wiesholler, Hans Hofmann, Toni und Sonja
Kirchmaier) und dem Trachtenverein (Schorsch
Hunglinger) gestohlen.



**Viele Aussteller präsentierten
ihre Waren
(hier Schreibwaren Rother)**



**Am Stand von Frau Peteranderl
gabs leckere Kiachln**



**Frau Mandl vom Landesbund für
Vogelschutz bastelte mit den
Kindern "Stammbäume für Vögel"**



**Herr Daxenberger
stellte mit den Kindern
Holzarbeiten her**

Chieming. Der 9. Regionalmarkt beim katholischen Pfarrheim in Chieming, Veranstalter war wie in früheren Jahren der örtliche Pfarrgemeinderat, stieß bei der Bevölkerung aus nah und fern auf großes Interesse.

Alt und Jung fanden sich ein, freuten sich über die Darbietungen der Musikgruppen und der Kindergruppe des Chieminger Trachtenvereins, informierten sich über das Warenangebot, kauften fleißig ein, genossen die reichliche Verpflegung mit bayerischen Schmankerl und wohnten dem Vortrag der Landtagsabgeordneten der Grünen, Gisela Sengl bei, die über die Ziele des Freihandelsabkommens (TTIP) zwischen der EU, den USA und Kanada referierte, Kritikpunkte herausstellte und dazu auf die Hintergründe des bundesweiten Streites einging. Sie kündigte für Freitag, 10. Oktober, 18 Uhr, dazu eine Demo-Kundgebung am Stadtplatz in Traunstein an. Zuvor ist nach ihren Worten ein Demonstrationszug, der um 17.30 Uhr beginnt und am Stadtplatz endet. Treffpunkt, 17.15 Uhr, ist der Traunsteiner Bahnhofsvorplatz. Ein weiterer Vortrag beim Regionalmarkt befasste sich mit dem Thema „Gesunde Ernährung“, Referentin dazu war Christa Hofmann.

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Gabriele Fux, nahm die Eröffnung des Marktes vor, begrüßte dazu den Schirmherrn Pfarrer Ionutz, Bürgermeister Benno Graf und Frau Sengl. Sie bedankte sich noch besonders bei Josef Wiesholler, Anton und Sonja Kirchmaier, bei Elisabeth Peteranderl und bei Hans Hofmann, die das Vorbereitungssteams zur Ausrichtung des Regionalmarktes bildeten.

Pfarrer Ionutz sagte in seinem Grußwort, viele der Aussteller präsentieren Gaben der Schöpfung, Bürgermeister Graf nannte den Regionalmarkt eine Bereicherung für Chieming und stellte als weiteren Standort für die Abhaltung von Märkten den Schlossplatz in Chieming vor.

Es schloss sich ein Rundgang durch den Markt an. Es waren Stände mit Honig, Obst, Gemüse, Kartoffeln und weiteren selbst erzeugten Lebensmitteln zu sehen. Anwesend war auch das regionale Handwerk und Firmen aus Chieming und der näheren Umgebung. Des Weiteren präsentierten sich die Chieminger Ortsvereine, soziale Einrichtungen, der Abwasser- und Umweltverband (AZV), der Verbraucher-Service Bayern und die Wasserwacht Chieming mit der Herstellung von Schiefer-Herzen.

Vertreten war auch die Pfarrjugend Chieming mit selbst hergestellten Vitamingetränken, der Erlös daraus kommt den Asylanten in Siegsdorf zugute, sagte die Jugendliche Monika Linner. Großen Anklang fand auch das Energie-Rad.

Viel Applaus erhielten die Kinder des Chieminger Trachtenvereins für ihre mehrmaligen Auftritte.

Etwas besonderes waren die Arbeiten von Zimmerermeister Konrad Kecht und seinen Mitarbeitern beim Anfertigen des historischen Dachstuhles, den die versetzte Kapelle im Chieminger Oberdorf in den nächsten Wochen erhalten werde. Dieser Dachstuhl wird mit Holzschindeln ausgestattet, hieß es.

Schüler der 9. Klasse der Chieminger Grund- und Mittelschule hatten unter Anleitung von Kecht, Klassenleiter Axel Schmidt zusammen mit der Betreuerin der Technik-Gruppe, Pauli Rittmeister-Gaßner, in der vergangenen Woche mit den Arbeiten für den Dachstuhl auf dem Schulhof bereits begonnen.

Reichhaltig war das Kinderprogramm. Die Kleinen konnten sich am Kleintierzoo vergnügen, Brot backen, Apfelsaft pressen, Bilder malen und zusammen mit Simon Daxenberger Holzfiguren ausschneiden und bemalen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten Kinder und Jugendliche der Musikschule Traunwalchen der Stadt Traunreut und der Gemeinden Chieming und Nußdorf.

Abgelöst wurden sie am Nachmittag von der Musikgruppe „Cafe Ole“.

Otto Humm